

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Gründerteam „NO@wound“ erfolgreich mit Medizingeräte-Produkt zur effektiven Therapie chronischer Wunden

Düsseldorf - 17.07.13

VON: DIWA / C.G.

17.07.2013 - Eine zündende Idee steht oft am Anfang von erfolgreichen Unternehmen und deren Produkten. Auch in diesem Jahr wurden wieder innovative Geschäftsideen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gesucht. Beim jährlich stattfindenden Ideenwettbewerb wurden von 40 eingereichten Ideenskizzen die besten zehn Konzepte nominiert und die Ideengeber am 17. Juli 2013 zur Prämierung in die Orangerie auf Schloss Benrath eingeladen.

Vor einer fachkundigen Jury präsentierten die Teilnehmer ihre pfiffigen und innovativen Geschäftsideen mit viel Engagement und Begeisterung. Mit der Auszeichnung der drei Gewinner fand der Wettbewerb mit über 100 Gästen im historischen Ambiente von Schloss Benrath seinen feierlichen Abschluss.

Der mit 800 Euro dotierte 1. Platz ging an das Team „NO@wound“, der 2. Preis mit 500 Euro an das Team „Ansteckbarer neurochirurgischer Sensorkopf“ sowie Platz 3 mit 300 Euro erhielt das Team „Windreiter“.

#### 1. Gewinner: Team „NO@wound“

Das Gründerteam, bestehend aus den drei Biologen Prof. Dr. Christoph V. Suschek, Dr. Christian Opländer, Christine M. Volkmar sowie dem Dipl.-Ing. Luis Hurtado Aguilar, entwickelt ein neuartiges Medizingeräteprodukt zur effektiven Therapie chronischer Wunden basierend auf der Anwendung von Stickstoffmonoxid (NO). Mit dieser innovativen Behandlungsform soll bei Patienten ein dauerhafter Wundverschluss erreicht werden. Das Medizingerät verspricht neben einer erheblichen Kostenreduktion (kürzere Therapiedauer) auch eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität der Patienten.

#### 2. Gewinner: Team „Neurochirurgischer Sensorkopf“

Auf dem zweiten Platz landete eine Geschäftsidee von Dr. Igor Fischer, Informatiker der Neurochirurgischen Klinik der HHU. Das Geschäftsmodell basiert auf der Entwicklung eines ansteckbaren optischen Sensorkopfes direkt auf einem tumorzerstörenden Ultraschallkopf bei der Behandlung von Krebspatienten. Mit Hilfe dieses Sensorkopfes kann während einer OP über eine Glasfaser-Messsonde festgestellt werden, ob es sich bei dem erfassten Gewebe um Tumorgewebe handelt. Durch den Einsatz des Sensorkopfes erfolgt eine höhere Genauigkeit in der Eingrenzung des Tumors bzw. der aktiven Hirnbereiche.

#### 3. Gewinner: Team „Windreiter“

Die Geschäftsidee des dritten Preisträgers kommt aus dem Bereich Medien. Das Team liefert mit einem kompakten Luftschiff Indoor-Luftaufnahmen in hoher Qualität zu niedrigen Preisen. Bei wesentlich geringerem Kostenaufwand als herkömmliche Systeme ermöglicht das Luftschiff als geräuscharme Kamera-Plattform dynamische Gebäude-Innenraum-Aufnahmen aus der Vogelperspektive. Mögliche Einsatzfelder sind Live-Veranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, Kirchen und Schloss-Säle. Das Entwicklerteam besteht aus zwei Studierenden der Physik und Informatik, André Sobotta und Clemens Mayer sowie aus dem Biologen Andreas Burkart.



Sie hatten die innovativsten Geschäftsideen und wurden nominiert: (2. Reihe, v. l.) Daniel Anger, Lisa Wendzich, Maren Preis, Christine M. Volkmar, Prof. Dr. Christoph Suschek, Dr. Volker R. Stoldt sowie Dr. Lena Krebs; (1. Reihe, v. l.): Katharina Fink, Vanessa Sarah Scherbaum, Carmen Isabella Scherbaum, Dr. Igor Fischer, Dr. Christian Opländer, Luis Hurtado Aguilar, Thomas Burkart und Clemens Mayer (Foto: DIWA)

### HHU Ideenwettbewerb begleitet durch die DIWA GmbH

Der Ideenwettbewerb der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hat das Ziel, außergewöhnliche und erfolgversprechende Unternehmensideen von Studierenden, Absolventen und Wissenschaftler/-innen zu identifizieren und zu fördern. Gesucht werden aus allen Fakultäten und Fachbereichen innovative und zukunftsorientierte Geschäftsideen mit hohem Umsetzungspotenzial.

Ausgerichtet wird der Ideenwettbewerb 2013 durch das „Center for Entrepreneurship Düsseldorf“ (CEDUS) der HHU, welches durch die Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur (DIWA GmbH) gemanagt wird.

#### Kontakt:

DIWA Düsseldorfer Innovations- und Wissenschaftsagentur GmbH

Dagmar Krumnikl

Tel.: +49 (0)211 77928212

[www.diwa-duesseldorf.de](http://www.diwa-duesseldorf.de)